

Geburtshilfe integrativ: konventionelle und komplementäre Therapie

Die WHO hat ein Konzept entwickelt, um die Bedeutung von komplementärmedizinischen Maßnahmen und ganzheitlichen Behandlungsmethoden zu erhöhen. Dabei verfolgt die Organisation das Ziel, Schulmedizin sinnvoll durch Konzepte zu ergänzen, die nicht in der Schulmedizin verankert sind. Hierzu erfolgt die Sammlung von Nachweisen zu Wirksamkeit, Qualität und Sicherheit von Verfahren aus der Naturheilkunde und ganzheitlichen Medizin. Bewährte Alternativen sollen schließlich vom staatlichen Gesundheitssystem anerkannt und gefördert werden.

Dieser Herausforderung haben sich auf dem Gebiet der Geburtshilfe Professor Ingrid Gerhard und Professor Axel Feige gestellt und das Buch „Geburtshilfe integrativ“ herausgegeben.

Das Lehrbuch für Ärzte und Hebammen ist in drei Teile gegliedert:

- Im allgemeinen Teil werden die Grundlagen der Fertilität, der normalen Schwangerschaft und Geburt sowie des Wochenbetts dargestellt.
- Im zweiten Teil werden die grundlegenden Verfahren der konventionellen und komplementären Therapie abgehandelt mit Hinweisen auf die (Kontra-)Indikationen und die Bewertung der Studienlage.

- Schließlich werden im speziellen Teil die Befindlichkeitsstörungen und Erkrankungen während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts sowie der Neonatologie beschrieben und die krankheitsbezogenen Therapieoptionen ausführlich angeführt.

Jedes Kapitel wird ergänzt durch einen integrativen Studienplan, in dem in Tabellenform das konventionelle und komplementäre Vorgehen in Abhängigkeit vom Schweregrad der Erkrankung zusammengefasst wird.

Das Buch ist übersichtlich gestaltet. Großer Raum ist der Prävention, dem Lebensstil und den psychologischen Verfahren gewidmet. Auch die Fortpflanzungsmedizin wurde einbezogen. Unter den komplementären Methoden finden sich sowohl die klassischen Säulen der

Naturheilkunde wie Diätetik und Physikalische Medizin als auch die Methoden der „besonderen Therapierichtungen“ wie Phytotherapie, Homöopathie und Anthroposophie. Schließlich werden auch Verfahren dargestellt, die sich wegen fehlender Nebenwirkungen in der Praxis bewährt haben, aber noch wenig erforscht sind. Da die komplementären Teile in blauer Schrift gehalten sind, die konventionellen in schwarzer, kann sich der Leser leicht orientieren.

Diesem innovativen Lehrbuch ist es gelungen, den aktuellen Stand sowohl der Schulmedizin als auch der komplementären Heilverfahren präzise zu vermitteln. Die klaren Handlungsanweisungen lassen sich vom naturheilkundlichen Neueinsteiger rasch in die Praxis umsetzen. Aber auch der bereits naturheilkundlich orientierte Frauenarzt findet sicher neue Ideen, die sich Zeit sparend und kostengünstig integrieren lassen.

„Geburtshilfe integrativ“ ist ein neues Werk, das in keiner Geburtsklinik und Frauenarztpraxis fehlen sollte, insbesondere da Ergänzungen und Alternativen zur Schulmedizin von Patientinnen in zunehmendem Maße nachgefragt werden.

Prof. Dr. Harald Meden,
Rotenburg/Wümme



I. Gerhard, A. Feige (Hrsg.):
Geburtshilfe integrativ. 2005,
738 S. 74,- €
Urban & Fischer, München,
ISBN 3-437-56510-9

Erleben Sie
mit uns

4D

Picus-Just 4D



- das preiswerteste
- das benutzerfreundlichste
- das kompakteste

4D-Ultraschallsystem

Real-time Emotion Tour:

Oberhausen	05.10.
Grevenbroich	12.10.
Hagen	19.10.
Lohmar	26.10.
Hamm	02.11.
Münster	09.11.

Anmeldung und nähere Information:
Tel. 0208/828450
regina.spaecker@esaote-piemedical.de

